

# I.

## Städtische Behörden und Anstalten.

### A. Der Stadt-Rath.

Besoldete Rathsmitglieder:

- |   |  |
|---|--|
| Oberbürgermeister: Streit, Loth. Ottok. Wilh. (VC <sup>2</sup> PrKr <sup>4</sup> ). | 2. Stadtrath: Teichmann, Dr. Osmar Felix.                    |
| Bürgermeister: Urban, Jos. Edmund (VR <sup>1</sup> ).                               | 3. Stadtrath: Erler, Alfred Paul.                            |
| 1. Stadtrath: Huhn, Dr. Ludwig Ernst.   | Stadtbaurath: Kresschmar, Karl Julius, gepr. Civilingenieur. |

Auf Zeit gewählte — unbesoldete — Stadträthe:

- |   |  |
|---|--|
| Bähler, Christian Wilhelm, Radlermeister. | Kiehle, Karl Wilhelm, Fabrikant.             |
| von Bose, Carl Hermann Holm, Kaufmann.    | Körner, Moriz Emil, Rechtsanwalt und Notar.  |
| Chrler, Ferdinand, Bankier.               | Thümmler, Jakob Karl Richard, Seilfabrikant. |
| Haymann, Eduard, Kaufmann und Fabrikant.  | Ulrich, Wilhelm, Rentier.                    |
| Hentschel, Friedrich August, Bankier.     |  |

Anmerkung. Die regelmäßigen Sitzungen des Rathes finden Montags und Donnerstags Vormittag von 10 Uhr an statt. Die Geschäftszimmer der besoldeten Rathsmitglieder befinden sich im Rathhause.

Oberbürgermeister Streit hat außer der allgemeinen Geschäftsleitung noch die besondere Leitung aller auf Errichtung und Abänderung ortsstatutarischer Bestimmungen bezüglichen Geschäfte; der Kirchen- und Stiftungssachen, die letzteren, soweit sie nicht mit Stiftungssachen, die ausschließlich für das Volksschul-, Turn- und Armenwesen oder für das Bürgerhospital bestimmt sind, zusammenhängen; der Schulsachen, insoweit sie sich auf das Gymnasium und das Realgymnasium beziehen; des städtischen Finanzwesens, der Anstellungs- und Personalangelegenheiten der Gemeindebeamten; der die Verleihung des Bürgerrechtes und beziehentlich der Staatsangehörigkeit und die Entlassung aus letzterer betreffenden Geschäfte; die obere Leitung der Verwaltung der Hauptdepositenkasse; die obere Leitung des Gemeindebauwesens insoweit, als diese Leitung nicht eine technische ist, und der Geschäfte beim Rathsarchiv.

Dem Bürgermeister Urban ist zugetheilt: Die Stellvertretung des Oberbürgermeisters in der allgemeinen Geschäftsleitung; die obere Leitung der Verwaltung der Hauptdepositenkasse (in Gemeinschaft mit dem Oberbürgermeister); die Leitung der Abtheilung des Rathes für die Sicherheits- und Wohlfahrtspolizei, einschließlich der Medizinal-, Gewerbe- und Bergpolizei, jedoch ausschließlich der Baupolizei; die obere Leitung der Geschäfte, welche sich auf das Unfallversicherungswesen, die Invaliditäts- und Altersversorgung, auf die Unterbringung kranker Personen und verwahrloster Kinder in Landesanstalten beziehen; des Gewerbewesens, einschließlich der Aufsicht über die Zünfte, die gewerblichen Hilfskassen und das Krankenkassenwesen; die Leitung der die Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen betreffenden Geschäfte, des Einwohneramtes, der auf Erfüllung der Militärpflicht bezüglichen Angelegenheiten, des Einquartierungswesens und der die Anstellung und Personalangelegenheiten der Schutzmannschaft betreffenden Geschäfte.

Dem Stadtrath Dr. Huhn ist zugetheilt: Die Leitung der Abtheilung des Rathes für Baupolizei, einschließlich der Geschäfte, welche auf Errichtung gewerblicher, besonderer Genehmigung bedürftiger Anlagen sich beziehen; die Leitung der auf die Volksschulen und deren Lehrer, sowie auf die gewerblichen Fachschulen bezüglichen Angelegenheiten; die obere Leitung der auf das städtische Gaswerk und die Straßenbeleuchtung, sowie auf das Turnwesen bezüglichen Angelegenheiten; die Leitung der dem Stadtrathe in Bergschäden-Sachen u. dergl. obliegenden, sowie der den Schlacht- und Viehhof betreffenden Angelegenheiten; die Unterstützung, beziehentlich Vertretung des Oberbürgermeisters in Angelegenheiten der städtischen Vermögensverwaltung, namentlich bei Verhandlung und Entwerfung von Verträgen.

Dem Stadtrath Dr. Teichmann ist zugetheilt: Die Leitung der auf Reichstags-, Landtags- und Stadtverordneten-Wahlen, sowie auf die Wahlen für die Handels- und Gewerbekammer und für den Landeskulturrath bezüglichen Angelegenheiten; die Leitung der Abtheilung für das Armen- und Unterstützungswohnsitzwesen, der das Stadtkrankenhaus, die Dienstbotenkranken- und die Jagdgenossenschaften, sowie das Stadttheater betreffenden Geschäfte; die Aufsicht über das Standesamt; die obere Leitung der das Dekonomie-, das Forst- und das Feuerlöschwesen, nebst der die Aufsicht über das Schornsteinfegerwesen, sowie die Leitung der Dr. Schlobigstiftung und das Johannisbad und die Sparkassenanstalt betreffenden Geschäfte; die Aufsicht über Verwaltung des Bürgerhospitalfonds und die Leitung der auf Gesuche um Unterstützung aus einer von einer höheren Behörde verwalteten Stiftung oder Kasse bezüglichen Arbeiten; die Unterstützung bez. Vertretung des Oberbürgermeisters in Angelegenheiten der städtischen Vermögensverwaltung, namentlich bei Verhandlung und Entwerfung von Verträgen.

Dem Stadtrath Erler ist zugetheilt: Die Verhandlung und Entscheidung in Gewerbestreitigkeiten; die Leitung des Steuer- und Anlagenwesens; die obere Leitung der Abtheilung für Zwangsvollstreckungssachen, sowie die Leitung der durch Requisition anderer Verwaltungsbehörden wegen Einziehung öffentlicher Abgaben, von Strafen und Kosten veranlaßten Geschäfte; die Anmeldung und Wahrnehmung der Ansprüche städtischer Klassen bei Konkursen und